

	<p>Objekt: Glasgemälde "Fenster der Schöpfung und des Alten Bundes" in der Schloßkirche St. Pantaleon und Anna</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Baugebundene Kunst (BK)</p> <p>Inventarnummer: BK 00006</p>
--	---

Beschreibung

Zweibahniges Fenster, das in den unteren Feldern ganzfigurige Standfiguren in gotisierenden Nischen, darüber jeweils drei von Maßwerkmedaillons gerahmte Darstellungen von Halbfiguren zeigt. Die oberste endet jeweils in einem Kleeblattbogen, darüber als zentraler Abschluss eine weitere Darstellung in Vierpaßform, die von zwei kleinen dekorativen Zwickelfenstern flankiert wird.

Das an der Nordwand des Chores angebrachte Fenster widmet sich der Schöpfungsgeschichte sowie dem Alten Bund, d.h. den im Alten Testament beschriebenen Bündnissen zwischen Gott und den Menschen.

Im Einzelnen sind dargestellt (von links nach rechts und von unten nach oben):

1. Prophet Jesaja mit Schriftband [DURCH SEINE WUNDEN] SIND WIR GEHEILT (Jesaja. 53 V. 5).
2. Abraham will seinen Sohn Isaak opfern.
3. Noah baut die Arche.
4. Die Vertreibung von Adam und Eva aus dem Paradies.
5. Die Erschaffung der Menschen mit Adam und Eva, darüber die Hand Gottes, links die Schlange am Baum der Erkenntnis, rechts ein Löwe.
6. Hl. Johannes der Täufer mit Schriftband um den Kreuzstab ECCE AGNUS [DEI], unten S. IOHANNES (Joh. 1, 29).
7. Hiob mit einem Pferd.
8. Der Harfe spielende König David.
9. Moses mit den Gesetzestafeln.

Die Fenster in der 1870-1880 nach Entwürfen von Friedrich von Schmidt und Carl Frühling im neugotischen Stil erbauten Schloßkirche wurden 1877/78 nach Entwürfen von Carl

Christian Andrae von der Glasmalereianstalt Ferdinand Müller in Quedlinburg angefertigt und eingesetzt.

Grunddaten

Material/Technik:	Polychrome Glasmalerei, verzinkte Bleifassung
Maße:	?

Ereignisse

Hergestellt	wann	1878
	wer	Glasmalereianstalt Ferdinand Müller
	wo	Quedlinburg
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schloßkirche St. Pantaleon und Anna Wernigerode
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Karl Christian Andrae (1823-1904)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Friedrich von Schmidt (1825-1891)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Carl Frühling (1839-1912)
	wo	

Schlagworte

- Alter Bund
- Glasmalerei
- Neugotik
- Schöpfungsmythos

Literatur

- Agnes Menacher (Hrsg.) (2004): Carl Christian Andreae 1823-1904. Katalog zur Ausstellung anlässlich des 100sten Todesjahres des Künstlers und der Restaurierung des Turmzimmers im Sinziger Schloss.. Sinzig
- Agnes Menacher u.a. (2002): Carl Christian Andreae (1823-1904). Ein Maler der Düsseldorfer Akademie.. Sinzig
- Christian Juranek (1999): Schloß Wernigerode (Edition Schloß Wernigerode Bd. 1). Halle/Saale, 55f.
- Cornelia Aman (2003): Glasmalereien des 19. Jahrhunderts: die Kirchen (hrsg. von der Arbeitsstelle für Glasmalereiforschung des Corpus Vitrearum Medii Aevi, der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 2, Sachsen-Anhalt). Leipzig, 487-489
- Frank Laska (2009): Die Glasmalereianstalt Ferdinand Müller in Quedlinburg von ihrer Gründung bis zum Jahr 1914. Quedlinburg